

## Antwort

Anfrage Nr. **0058/2011**

der Stadtratssitzung am 16.06.2011

Punkt:           ö.S. / nö.S.

**Betr.: Anfrag 0058/2011 CDU Ratsfraktion Baustopp Spielplatz Asterstein II**

### Stellungnahme/Antwort

Die Verwaltung beantwortet die Anfrage wie folgt:

*1. Wurden bereits Gespräche mit allen Betroffenen geführt?*

Zu 1.): Es sind gemeinsam mit dem Jugendamt Gespräche mit den betroffenen Anwohnern geführt worden.

*2. Wie wurde der Baustopp begründet?*

Zu 2.): Die Arbeiten am Spielplatz wurden aufgrund einer angedrohten Klage mit möglichen deutlich längeren Bauzeitverlängerungen vorsorglich eingestellt. Kosten sind der Stadt Koblenz hierdurch nicht entstanden.

*3. Sollte es keinen einvernehmlichen Kompromiss geben, ist die Verwaltung auch bereit ein Gerichtsverfahren durchzuführen?*

Zu 3.): Sollte es keinen einvernehmlichen Kompromiss in der Angelegenheit geben liegt es bei den betroffenen Anwohnern gegebenenfalls Rechtsmittel gegen den Betrieb des Spielplatzes oder einzelner Spielgeräte einzulegen. Sofern es in Folge dessen zu einem Gerichtsverfahren kommt, wird die Verwaltung die Interessen der Stadt Koblenz auch gerichtlich vertreten.